

# INHALT

<i>Erster Vortrag, Stuttgart, 21. August 1919 . . . . .</i>	<i>7</i>
Einleitung. Aphoristische Bemerkungen über künstlerische Betätigung, Rechnen, Lesen und Schreiben	
<i>Zweiter Vortrag, 22. August 1919 . . . . .</i>	<i>23</i>
Von der Sprache – Von der Verbundenheit des Menschen mit dem Kosmos	
<i>Dritter Vortrag, 23. August 1919 . . . . .</i>	<i>37</i>
Vom Plastisch-Bildnerischen und vom Musikalisch-Dichterischen	
<i>Vierter Vortrag, 25. August 1919 . . . . .</i>	<i>52</i>
Die erste Schulstunde – Handgeschicklichkeit, Zeichnen und Malen. Von den Anfängen der Sprachlehre	
<i>Fünfter Vortrag, 26. August 1919 . . . . .</i>	<i>67</i>
Schreiben und Lesen, Rechtschreibung	
<i>Sechster Vortrag, 27. August 1919 . . . . .</i>	<i>80</i>
Vom Rhythmus des Lebens und von der rhythmischen Wiederholung im Unterricht	
<i>Siebenter Vortrag, 28. August 1919 . . . . .</i>	<i>95</i>
Der Unterricht im 9. Lebensjahr – Naturgeschichtliches aus dem Tierreich	
<i>Achter Vortrag, 29. August 1919 . . . . .</i>	<i>111</i>
Vom Unterricht nach dem 12. Lebensjahre – Geschichte – Physik	
<i>Neunter Vortrag, 30. August 1919 . . . . .</i>	<i>124</i>
Vom deutschen Sprachunterricht und von den Fremdsprachen	
<i>Zehnter Vortrag, 1. September 1919 . . . . .</i>	<i>136</i>
Gliederung der Lehrfächer und Handhabung des Unterrichtes bis zum 9., bis zum 12. und bis zum 14. Lebensjahr	

<i>Elfter Vortrag, 2. September 1919</i>	150
Vom Geographieunterricht	
<i>Zwölfter Vortrag, 3. September 1919</i>	161
Wie alles dasjenige, was das Kind lernt im Laufe seiner Schuljahre, zuletzt so verbreitert werden soll, daß es überall die Fäden hineinzieht ins praktische Menschenleben	
<i>Dreizehnter Vortrag, 4. September 1919</i>	172
Über die Gestaltung des Lehrplans	
<i>Vierzehnter Vortrag, 5. September 1919</i>	183
Wie die Moral der Pädagogik in der Didaktik zur Unterrichtspraxis wird	
<i>Schlußworte, 6. September 1919</i>	193
Anmerkungen zu dieser Ausgabe	196
Literaturhinweis	201
Rudolf Steiner – Leben und Werk	204